

Weihnachtsmarkt: Neues Riesenrad ist höher als die übliche Weihnachtstanne



Am vergangenen Wochenende eröffnete Oberbürgermeister Martin Wolff den Brettener Weihnachtsmarkt und nahm das weit über 30 Meter hohe Riesenrad in Betrieb. Trotz anfänglich schlechtem Wetter lockte der Weihnachtsmarkt bereits am 2. Adventswochenende viele Bürgerinnen und Bürger in die Innenstadt.

Abgerundet wurde das attraktive Angebot von dem langen verkaufsoffenen Samstag bis 22 Uhr in den Einkaufsstraßen rund um den Weihnachtsmarkt.

Ein Lichterfest erhellte in der Nacht den Weihnachtsmarkt und zog die Massen an. Besonders freute sich Oberbürgermeister Wolff über die „adventlich-besinnliche und weihnachtlich frohe Atmosphäre“, die auch der diesjährige 27. Brettener Weihnachtsmarkt vermittelt.

Bei rund 30 geschmückten Hütten von, teilweise wechselnden, 50 Beschickern finden sich allerlei bunte Auslagen für jedermanns Geschmack. Schwungvoll stimmte OB Wolff am Freitag Abend am Gottesackerort, begleitet durch Marion Klemm, Walter Braunecker und Adalbert Bangha, das Lied „Feliz Navidad“ an und regte die Zuhörer zum Mitklatschen und -singen an. Hauptattraktion des diesjährigen

Weihnachtsmarkts stellt zweifellos das auf dem Marktplatz aufgestellte Riesenrad dar. In luftiger Höhe, auf ca. 35 Meter Höhe, haben die Besucher die Möglichkeit, aus 24 offenen Gondeln die Stadt aus einem völlig neuen Blickwinkel kennen zu lernen. Kinder kommen zudem bei einem ermäßigten Eintrittsgeld besonders günstig auf ihre Kosten.

Der Weihnachtsmarkt dauert noch bis kurz vor Weihnachten, den 22. Dezember, an. Höhepunkte des kommenden Wochenendes sind u.a. die Motorsägenkünstler am Freitag, das breite Angebot musikalischer Darbietungen am Samstag und das Open Air Winter Kino am Sonntag. Die vollständige Aufzählung der Darsteller, der Beschicker und aller Attraktionen und Angebote finden interessierte Bürgerinnen und Bürger in der im Rathaus ausliegenden Broschüre oder unter www.facebook.com/weihnachtsmarkt.bretten.



Weihnachtsfeier der ehemaligen städtischen Mitarbeiter

Die traditionelle Weihnachtsfeier der ehemaligen Mitarbeiter der Stadtverwaltung fand auch in diesem Jahr wieder regen Anklang. Rund 70 Ruheständler, OB Martin Wolff, BM Willi Leonhardt sowie die aktuellen Amtsleiter und einige Stadträte nutzten das gemütliche Beisammensein zum Austausch von Erinnerungen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch das Unterstufenorchester des Melanchthon-Gymnasiums unter der Leitung von Robert Gervasi.

Nach einer ersten Stärkung mit Kaffee und Kuchen stellte die Leiterin des Sachgebiets Volkshochschule, Tourismus, Kultur, Frau Silvia Reinschmiedt, die Geschichte der Volkshochschule und deren vielfältiges Kursangebot vor. In gemütlicher Runde klang das adventliche Treffen aus.



Im Schweizer Hof: vielfältiges Programm zum 3. Advent

Am dritten Adventswochenende bietet das Museum im Schweizer Hof im Rahmen der Sonderausstellung „Mitten im kalten Winter“ wieder ein vielfältiges Programm: So ist am Samstag, dem 10. und am Sonntag, dem 11. Dezember jeweils von 11 bis 18 Uhr wieder Hildegard Mader im Museum und bastelt dort Engel und weitere weihnachtliche Kostbarkeiten.

Am Sonntag um 15.30 Uhr lockt das Museum dann mit besonderem Glanz. Kurzfristig (im bisherigen Programm noch nicht ausgedruckt) konnte die Santa-Lucia-Gruppe aus Gondelsheim für einen Auftritt im Schweizer Hof gewonnen werden. Die Heilige Lucia wird, weiß gewandet und mit strahlender Lichterkrone, ins Museum einziehen und mit ihren Gefährtinnen den alten schwedischen Lucia-Brauch vorstellen. Passend zu diesem Auftritt bietet Museumsleiter Dr. Peter Bahn dann ab 16 Uhr eine Sonderführung durch die Ausstellung an, die unter dem Motto „Lichtsymbolik zur Winterzeit“ steht. Erläutert werden dabei die vielen, z.T. Jahrtausende alten Symbole des Lichtes und des wieder entstehenden Lebens, die die Feste und Bräuche in der Winterzeit in besonderer Weise prägen. Der Treffpunkt zur Führung ist das Museums-Foyer, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Friedenslicht im Gemeinderat

Vor Beginn der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr, wird traditionsgemäß der Brettener Pfadfinderstamm Askola der St.-Georgs-Pfadfinder mit ihrem Leiter Hans Schmitt (Kümmerer) das Friedenslicht aus Bethlehem entzünden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich am 13. Dezember um 18 Uhr im großen Ratssaal dazu eingeladen, dieser Tradition und der anschließenden Gemeinderatssitzung beizuwohnen. Das Friedenslicht stammt aus der Geburtsgrube Christi in Bethlehem. Die Idee entstand 1986 im österreichischen Rundfunk und strahlt mittlerweile auf ganz Europa aus. Wo genau das Friedenslicht die Tage überall entzündet wird, kann unter <http://www.friedenslicht.de/> vor-ort nachgelesen werden. Nach dem Sitzungsende können Besucher und Gemeinderatsmitglieder das Friedenslicht nach Hause mitnehmen und weiter in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis verteilen.

Lehrreiche Ausstellung im Rathausfoyer bis 9. Dezember: Der Bundestag



OB Wolff und der Bundestagsabgeordnete Patrick Meinhardt eröffneten am Montag im Rathausfoyer eine Wanderausstellung, die über Geschichte, Aufgaben und Arbeitsweisen des Parlaments informiert. OB Wolff begrüßte, dass die Ausstellung auch in Bretten gezeigt wird: „Seit mehr als sechs Jahrzehnten haben wir im Westen – und seit zwei in Gesamtdeutschland – einen Bundestag, der allen bekannten demokratischen Prinzipien entspricht. Er mag nicht immer glänzen, er mag nicht immer liebenswert sein – aber er ist die beste Form der Volksvertretung die wir je hatten. Dafür sollten wir dem Schicksal danken.“ Er forderte vor allem die Jugendlichen – die Mitglieder des Jugendgemeinderates waren anwesend – auf, sich über die repräsentative Demokratie zu informieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Ausstellung zu den üblichen Sprechzeiten des Rathauses kostenfrei besuchen. Dr. Volker Wagner, ein Mitarbeiter des Bundestages, steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Unter der 01775345099 können Lehrer bei ihm für ihre Schulklassen eine Führung durch die Ausstellung buchen.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
 am Dienstag, den 13.12.2011 um 18.00 Uhr
 im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde
 Tagesordnung

1. Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Bretten von Stadtrat Heinz Lang;
 - Entscheidung über das Vorliegen wichtiger Gründe
2. Nachrücken in den Gemeinderat der Stadt Bretten für das ausscheidende Mitglied Heinz Lang;
 - Feststellung, dass bei dem neu eintretenden Mitglied Birgit Halgato keine Hinderungsgründe vorliegen
3. Stadtwald Bretten - Hiebs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2012
4. Bericht des Jugendgemeinderates über seine Aktivitäten im Jahr 2011
5. Beteiligungsbericht 2010 der Stadt Bretten
6. Aufstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bretten zum 01.01.2011
7. Bauantrag zum Neubau einer Gewerbehalle für eine Kfz-Werkstatt, Steinäcker 1, Gölshausen;
 - Planungsrechtliche Beurteilung im Rahmen der Einvernehmenserteilung
8. Bauantrag zum Neubau einer Leichtbau-Lagerhalle, Gewerbestraße 64, Gölshausen;
 - Planungsrechtliche Beurteilung im Rahmen der Einvernehmenserteilung
9. Neubau eines Milchvieh-Laufstalls, einer offenen Güllegrube sowie von 3 Fahrhilfen am Standort Salzhofen 5 in Bretten;
 - Planungsrechtliche Beurteilung im Rahmen der Einvernehmenserteilung
10. Alte Schule, Ruit;
 - Entwurfsbilligung und Baubeschluss
 - Empfehlung zur Nachfinanzierung des Betrages von 85.000,- € im Haushalt 2012
11. Neufliizer Platz Neibsheim, Umbau und Verbesserung;
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung

Offenlage

12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
 - Beschlussfassung über Einzelfälle
13. Lokale Agenda – Verbesserung des Jugendschutzes und der Suchtvorbeugung;
 - Ergebnisbericht über die Tätigkeit des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten (Kümmerers)
14. Vorlage der Schlussabrechnung „Bürgerwaldhalle Büchig, Umbau und Verbesserung sowie Erwerb beweglicher Sachen (SHM)“
15. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Wolff,
 Oberbürgermeister

Bis 26. Februar 2012 neue Sonderausstellung im Museum Schweizer Hof: „Mitten im kalten Winter..“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei